



Foto: eb

Kino kehrt zurück

Doppelprogramm am 18. Oktober



Bremervörde (eb/red). Das Vörder FilmTheater ist aus der Sommerpause zurück und zeigt wieder zwei Filme an einem Tag.

Der Sommer ist vorbei und das bedeutet, in Bremervörde ist wieder Kinozeit. Das Vörder FilmTheater zeigt am Samstag, 18. Oktober, um 16 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Bremervörder Kinderschutzbund zuerst den Film „Prinzessin Lillifee“.

Prinzessin Lillifee ist eine kleine Blumenfee, die in einem Blüschenschloss im Zaubergarten des Zauberlandes Rosarien lebt. Im Feenreich Rosarien herrscht Unfrieden, weil sich viele Bewohner über die Luftgeister ärgern. Prinzessin Lillifee versucht alle durch ein Fest miteinander zu versöhnen, wobei ihre Zauberkräfte schwinden und das ganze Reich in Gefahr gerät. Der Film ist freigegeben für Kinder ab null

Jahren, eine pädagogische Empfehlung sieht jedoch ein Alter von acht Jahren vor.

Einlass ist ab 15.30 Uhr, eine Reservierung ist nicht möglich.

DER SPITZNAME

Die Abendvorstellung beginnt dann um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Dieses Mal zeigt das Vörder FilmTheater die deutsche Komödie „Der Spitzname“, mit Iris Berben, Christoph-Maria Herbst und vielen anderen.

In dem dritten Teil der Namen-Trilogie will die Familie Böttcher-Wittmann-Berger-König Hochzeit in den Tiroler Bergen feiern. Ein pointiertes Drehbuch und ein eingespielter, hochkarätiger Cast sorgen für ein Dialogfeuerwerk mit augenzwinkerndem Verweis auf hochaktuelle Gesellschaftsdebatten.

Aufgrund einer begrenzten Anzahl von Sitzplätzen wird eine Reservierung unter voerderfilmtheater@gmx.de oder 04761/9262387 dringend emp-

fohlen. Damit sich die Gäste noch wohler fühlen, bietet das FilmTheater neben einer reichhaltigen Getränkeauswahl und kleinen Snacks auch süßes sowie salziges Popcorn an. Das gesamte Team freut sich auf alle Besucher, egal ob groß oder klein.

FILME IM WINTER

Auch im November und Dezember werden im Vörder FilmTheater tolle Filme gezeigt.

Am Samstag, 15. November, können Kinder den Film „Sowas von Super“ genießen, während in der Abendvorstellung der Film „Die leisen und die großen Töne“ gezeigt wird.

Am Samstag, 20. Dezember, entführen die Filme „Ein Junge namens Weihnacht“ und „Frohes Fest - Weihnachten retten wir die Welt“ in die besinnliche Weihnachtszeit. Für die beiden Abendvorstellungen im November und Dezember können bereits jetzt Sitzplätze reserviert werden.